

## Pressemitteilung

## Kontakt

### Team Presse und Veranstaltungen

#### Sanja Bentz

Tel. +49 (0) 681 504 20845

Email: [sanja.bentz@sk-sb.de](mailto:sanja.bentz@sk-sb.de)

#### Sandra Birster

Tel. +49 (0) 681 504 20056

Email: [sandra.birster@sk-sb.de](mailto:sandra.birster@sk-sb.de)

## Sparkasse Saarbrücken unterstützt die Blutspendezentrale Saar-Pfalz Gemeinsame Blutspendeaktion des KC Freie Berufe

**Saarbrücken, 23.02.2026.** Seit einiger Zeit warnen die deutschen Blutspendezentralen, dass durch erhöhten Bedarf und gleichzeitig sinkende Spendenbereitschaft die Blutreserven immer knapper werden. Diese Lage kennt auch das KompetenzCenter Freie Berufe der Sparkasse Saarbrücken, das unter anderem auf die Betreuung von Mediziner:innen spezialisiert ist. Gemeinsam hat das Team nun einen Beitrag geleistet, um die Blutspendezentrale Saar-Pfalz auf dem Saarbrücker Winterberg zu unterstützen.

„Privat gehe ich seit einiger Zeit wieder regelmäßig Blut spenden“, so Volker Bost, Kundenberater im KC Freie Berufe, der die Aktion koordiniert hat. „Als ich meinen Kollegen und Kolleginnen vorgeschlagen habe, das Ganze als Team gemeinsam zu tun, war die Bereitschaft sofort da.“ Und diese Bereitschaft wird dringend gebraucht, wie Matthias Mudra, Geschäftsführer der Blutspendezentrale, bestätigte: „Seit Corona sehen wir einen starken Rückgang bei den Zahlen regelmäßiger Spender und Spenderinnen. Auch fallen viele Menschen, die ihr Leben lang regelmäßig gespendet haben, nun altersbedingt weg und es kommen einfach zu wenige nach.“

Die Blutspendezentrale Saar-Pfalz beliefert fast alle Kliniken im Saarland, das Westpfalz-Klinikum in Kaiserslautern sowie einige Arztpraxen im Saarland und in Rheinland-Pfalz. „Von den ca. 35.000 Spenden, die wir im Jahr benötigen, stammen nur ca. 7.000 aus den Spenden, die hier abgegeben werden. Der Rest muss von uns zugekauft werden.“

Viele Menschen denken bei Blutspenden an schwere Unfälle und Notfälle, doch der Großteil der Blutspenden wird für andere Bereiche benötigt. „Tatsächlich werden 80-90% der Blutgaben für die Behandlung chronisch erkrankter Menschen verwendet, vor allem in der Onkologie. Ein kleiner Teil wird für die Notfallmedizin benötigt. Dort stellt sich dann allerdings die Herausforderung, dass es passieren kann, dass spontan große Mengen Blut benötigt werden“, berichtet Dr. Alexander Patek, Ärztlicher Leiter der Blutspendezentrale. Auch der Chefarzt der Klinik für Neurologie auf dem Winterberg, Prof. Dr. Andreas Binder, verdeutlichte: „Blut wird in fast allen Bereichen benötigt. Ich

finde es toll, wenn Unternehmen hier unterstützen, weil wir so mehrere Menschen auf einmal erreichen. Einzelne Aktionen sind toll, aber es ist vor allem die Regelmäßigkeit, die uns weiterhilft.“

Als regionales Kreditinstitut übernimmt die Sparkasse Saarbrücken soziale Verantwortung und zeigt, wie ein Unternehmen die medizinische Versorgung vor Ort unterstützen kann. Das KC Freie Berufe möchte auch in Zukunft spenden und hofft, andere Abteilungen der Sparkasse und auch andere Unternehmen mit der Aktion ermutigen zu können. „Ich bin froh, dass ich auf der Arbeit darauf angesprochen wurde und bin richtig stolz, dass so viele mitmachen. Die Spende selbst war total unkompliziert und schnell erledigt. Mit 10 Minuten meiner Zeit kann ich helfen, ein Menschenleben zu retten“, freut sich Sonja Weimerich. Auch Michael Keinath, Leiter des Private Banking der Sparkasse Saarbrücken, war für eine Spende vor Ort. „Gute Ideen muss man fördern. Ich bin seit längerer Pause jetzt wieder bei einer Blutspende und bin froh, die Initiative zu unterstützen.“



Mitarbeiter:innen aus dem KC Freie Berufe in der Blutspendezentrale Saar-Pfalz auf dem Saarbrücker Winterberg.

Foto: Sparkasse Saarbrücken